

SICHERHEIT MIT SYSTEM



ZWA Ziegelwerk
Arnach

Die zeitgerechte und abgestimmte Systemkombination innovativer Putz- und Ziegelsysteme.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitten den Prospekten und technischen Unterlagen der Hersteller sowie den aktuellen technischen Merkblättern:

Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton

Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage Ausgabe 2013

Putz auf Ziegelmauerwerk 12/2015

Einbauen und Verputzen von Polystyrol-Hartschaumplatten

Aussenwand aus Planziegel oder Blockziegel		Aussenputz			
Wärmeleitzahl (W/mK)	Rohdichte (kg/dm ³)	Sockelputz	Fassaden-Unterputz	Oberputz	Anstrich
0,06 - 0,09	0,55 - 0,65	Sockel Lupp	Super Lupp	Alle mineralischen und pastösen Knauf Oberputze für die Aussenanwendung	Alle Knauf Aussenfarben, abgestimmt auf den Oberputz oder Farbton
0,10 - 0,11	0,60 - 0,65	Sockel Lupp	Super Lupp		
0,12 - 0,14	0,6 - 0,8	Sockel Lupp	Super Lupp LUP 222		
≥ 0,14	0,7 - 0,8	Sockel Lupp	Super Lupp LUP 222		

Empfohlene Ausführung des Mauerwerks im VD-System (gedeckelte Dünnbettmörtelfuge).

Wichtige Voraussetzungen: Mauerwerk n. DIN 1053 hergestellt mit korrektem Überbindemaß $\geq 0,4$ der Steinhöhe, Stoßfugen < 6 mm, Vermörtelung mit Dünnbettmörtel MG III oder LM 21 nach MG II a, Fehlstellen und Ausbrüche rechtzeitig vor dem Verputzen schließen.

Auftrag des Unterputzes in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch. Mindeststandzeiten vor der Edelputzbeschichtung beachten.

Haftbrücken (z. B. für Schaumplatten) und Grundierungen (z. B. Aufbrennsperre) sind nicht berücksichtigt!

Mein Ziegelhaus:

Ziegelwerk Bellenberg
JUWÖ Poroton-Werke
Ziegelwerk Klosterbeuren
Ziegelwerk Lücking
Ziegelwerk Stengel
Zeller Poroton

Bei Besonderheiten bitte die Beratung vor Ort anfordern.

Stand: 01/2016